

Farben sind sein ganzes Leben

Ausstellung mit Bildern des brasilianischen Künstlers Arão do Nascimento Pinto



In den nächsten Wochen wird Arão do Nascimento Pinto (hier in seinem Atelier) wenig Zeit zum Malen haben. Er will die Meisterprüfung als Friseur und Visagist absolvieren, aber erst einmal zeigt er, was er bisher geschaffen hat. Foto: PR

Er ist ein Visagist, der mit seinem Farbverständnis Frauen gern verschönt: Der in Nürnberg lebende Brasilianer Arão do Nascimento Pinto präsentiert „Meu mundo colorido“ (Meine bunte Welt), eine Ausstellung mit Frauenbildern. Das Amt für Internationale Beziehungen hat die Ausstellung ermöglicht. Vernissage ist heute um 18 Uhr im Foyer des Heilig-Geist-Hauses am Hans-Sachs-Platz 2.

Im April zeigte Arão do Nascimento Pinto seine optimistischen Bildwerke im Forum Finanz in der Adlerstraße und löste Begeisterung aus. Im Nu hatten 13 Bilder ihre Abnehmer gefunden. Das spricht für die optimistische Kunst des jungen Brasilianers, der 2007 der Liebe wegen aus der Provinz

Acre nach Nürnberg gekommen ist. Von Beruf ist er Friseur und Visagist, zur Malerei kam Arão do Nascimento Pinto durch einen schönen Zufall: „Ich wollte einen Deutschkurs belegen, aber die Unterrichtszeiten passten nicht zu meiner Arbeitszeit; nur

Tagestipp

der Malkurs passte und weil nur deutsche Leute teilnahmen, habe ich mich eben dazu angemeldet, um die Sprache zu lernen“, erzählt er fröhlich.

Es hat funktioniert, wie man unschwer erkennen kann. Der farbbegeisterte Visagist orientiert sich an der Farbgebung eines Cezanne, an

van Gogh und an Salvador Dali und hat damit offensichtlich ein gutes Gespür bewiesen.

Nach der aktuellen Ausstellung im Internationalen Haus in Nürnberg wird er seine Bilder in München zeigen und anschließend eine weitere Schau in Nürnberg eröffnen. Daneben bildet sich Arão do Nascimento Pinto auch noch in seinem Brotberuf weiter. Er belegt ab 18. August einen Meisterkurs für Friseure und Visagisten und ist damit erst einmal bis Dezember im Stress, was er positiv sieht: „Ich mache Frauen eben gerne schöner“, strahlt er liebenswürdig. *up*

ⓘ Die Ausstellung ist bis 30. August Mo.—Fr. von 8—18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.